



Friedrichsdorf, den 08.07.2019

Presseerklärung Bündnis 90 / Die Grünen

In Friedrichsdorf wird günstig und nachhaltig gebaut Keitel wirft Schlocker Täuschung der Öffentlichkeit vor

Lars Keitel, Fraktionsvorsitzender der Grünen, ist verärgert über die Äußerungen des Stadtverordneten Stephan Schlocker (CDU). Dieser hatte die Verwaltung massiv angegriffen und mehrfach behauptet, dass andernorts bezahlbarer Wohnraum deutlich günstiger gebaut werde als in der Berliner Straße in Friedrichsdorf.

„Wir haben Herrn Schlocker seit Monaten aufgefordert, seine Aussagen zu belegen. In der letzten Stadtverordnetenversammlung ließ er endlich die Katze aus dem Sack und wir können nun seine Behauptungen voll und ganz entkräften“, so Keitel.

Lars Keitel habe dazu das Tonprotokoll der Sitzung abgehört und recherchiert.

In seiner Rede führte Stephan Schlocker Beispiele aus dem Deutschen Architektenblatt auf, die im Internet nachzulesen sind (<https://www.dabonline.de/2018/04/30/die-preisfrage-bezahlbar-wohnungsbau-mietwohnungen-sozialwohnungen/>).

Er verglich diese Beispiele mit dem Bauvorhaben der Stadt Friedrichsdorf in der Berliner Straße. Dieses würde mit 4300 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche 1000 bis 2000 Euro teurer liegen als in den genannten Beispielen.

„Diese Behauptung ist schlicht falsch“, entgegnet Lars Keitel. Schlocker vergleiche die Gesamtkosten des Vorhabens in Friedrichsdorf mit Teilkosten in anderen Kommunen. Bei den von Schlocker genannten Beispielen aus Vorjahren seien lediglich die Kostengruppen 300 und 400 (Baukonstruktion und technische Anlagen) aufgeführt worden. „Die Unterlagen belegen, dass bei diesen Kostengruppen in Friedrichsdorf mit 2307 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zum absolut vergleichbaren Preis gebaut wird wie in Jena, Wiesbaden oder sonst wo. Wir bauen hier günstig und nachhaltig“, stellt Keitel klar.

„Zudem behauptet Herr Schlocker, dass wir 35 Familien auf der Straße stehen lassen, weil wir angeblich zu teuer bauen. Wenn man als Stadtverordneter Unterlagen mal nicht richtig interpretiert und daraus dann falsche Schlüsse zieht, ist das vollkommen in Ordnung und sicherlich zu verzeihen. Herr Schlocker aber betont bei jeder sich bietenden Gelegenheit, dass er Fachmann in Baufragen ist. Das stelle ich nicht in Frage, aber gerade deswegen sind seine

Äußerungen nicht nur der Versuch, die Politik der Koalition schlecht zu machen, sie sind vielmehr eine ganz bewusste Täuschung der Öffentlichkeit. Ich finde dieses Verhalten und das aggressive Auftreten von Herrn Schlocker in der Stadtverordnetenversammlung erschreckend. Dass er mit der Not von Familien spielt ist abstoßend“, so Keitel abschließend.

Pressekontakte:

Bündnis 90 / Die Grünen

Lars Keitel

lars.keitel@gruene-friedrichsdorf.info

mobil: 0173 / 3772176